



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 22.01.2025 – Auszug aus Drucksache 19/4713 –

Frage Nummer 15

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Dr. Markus
Büchler**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie der aktuelle Stand der Planung des Regionalzughalts Poccistraße ist, warum unterstellt die Bayerische Eisenbahngesellschaft im Wettbewerbsverfahren Rosenheimer Kreuz (ROX) nur Halte der Züge der Linie RE 5 (München – Rosenheim – Salzburg), nicht aber der Linie RB 54 (München – Rosenheim – Kufstein) am neuen Regionalzughalt Poccistraße und inwieweit sind Halte des RE 4 (München – Mühldorf (Oberbay) – Simbach) und der RB 40 (München Hbf – Mühldorf (Oberbay)) des Liniensterns Mühldorf geplant?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Für den Ausbau der Schieneninfrastruktur ist gemäß Grundgesetz der Bund verantwortlich.

Die Verhandlungen zwischen dem Freistaat und der Deutschen Bahn AG (DB) zum Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für den Regionalzughalt Poccistraße sind bereits weit fortgeschritten.

Für den Regionalzughalt Poccistraße ist zunächst die Bedienung durch die Züge der Regional-Express-Linie 5 (RE5) geplant. Weitere Halte von Regionalverkehrszügen sind laut DB als verantwortlichem Eisenbahninfrastrukturunternehmen erst nach Abschluss weiterer Infrastrukturmaßnahmen möglich.